

Lesen und Verfassen von Texten mit iPhone und iPad

Martin Steiger
Rechtsanwalt, Zürich

Smartphone- und Tablet-Apps, die sich an Schweizer Juristen richten, gibt es noch wenige. Andere Apps können im juristischen Arbeitsalltag aber wertvolle Dienste leisten, insbesondere beim Lesen und Verfassen von Texten. Die folgenden iOS-Apps können einem Rechtsanwalt oder einer Rechtsanwältin nützlich sein.

■ **«Penultimate»** ist eine einfache, aber effiziente iPad-App zum Erstellen von Handnotizen. Man schreibt direkt mit den Fingern auf dem Touchscreen oder verwendet einen passenden Stylus. Bewährt haben sich der «Cosmonaut»-Stylus und der «Bamboo»-Stylus. Notizblätter können per Mail verschickt oder bei den Cloud-Diensten Dropbox und Evernote abgelegt werden. Eine weniger ergonomische Alternative mit grösserem

Funktionsumfang, unter anderem auch Tonaufnahmen, ist «Notes Plus».

■ **«Goodreader»** ist eine mächtige, benutzerfreundliche iPhone- und iPad-App zum Betrachten und Verwalten von PDF-Dateien und Microsoft-Office-Dokumenten oder anderen weit verbreiteten Formaten. Dokumente, zum Beispiel Mandantenunterlagen oder Zeitschriftenartikel, können mit Anmerkungen und Kommentaren versehen werden. «Goodreader» kann Dokumente lokal synchronisieren, unterstützt aber auch zahlreiche Cloud-Dienste und Server-Protokolle. Vergleichbar ist die App «ReaddleDocs».

■ **«Quickoffice Pro»** ist eine App zum Bearbeiten und Erstellen von Microsoft-Office-Dokumenten auf iPhone und iPad. Da

Microsoft Office bislang nicht für iOS verfügbar ist, lässt sich die App nutzen, um bestehende Dokumente wie beispielsweise Präsentationen zu ergänzen und zu korrigieren. Die gängigen Cloud-Dienste werden unterstützt. Dokumente können als PDF-Dateien gespeichert und damit problemlos per Mail versendet oder auf anderen Wegen geteilt werden. «Documents To Go» verfügt über einen ähnlichen Funktionsumfang.

■ **«iA Writer»** ist eine iPhone- und iPad-App, die fokussiertes Schreiben ohne Ablenkungen erleichtern will. Die App ist minimalistisch, aber intelligent gestaltet. Beim Verfassen von Texten, insbesondere Entwürfen, kann man sich so vollständig auf den Inhalt konzentrieren. Die optimierte Bildschirmtastatur hilft beim Navigieren im Text und bei der Eingabe von Sonderzeichen.

Alle diese Apps sind kostenpflichtig, der Preis liegt zwischen 1 und 20 Franken. Dafür sollte die weitere Entwicklung sowie allenfalls auch notwendige Unterstützung gewährleistet sein.

Die aktuellen Links zum Recht



Blog: Remo Müller berichtet in seinem Blog zum schweizerischen und internationalen Familienrecht über Neuigkeiten in Gesetzgebung, Literatur und Rechtsprechung.
www.famrecht.ch/index.php/de/famrechtblog



Eherecht: Die von der Universität Neuenburg initiierte Seite widmet sich dem Ehe-recht. Das Angebot ist französischsprachig und bietet einen Newsletter und kommentierte Bundesgerichtsentscheide.
www.droitmatrimonial.ch



Jugendstrafrecht: Die Webseite der Schweizerischen Vereinigung für Jugendstrafrechtspflege bietet einen Überblick über zuständige Behörden und Praxis sowie eine kurze Linkliste.
www.julex.ch



Tierrecht: Ob im Zusammenhang mit dem Kauf, der Haftung oder der Versicherung – auf dieser Seite dreht sich alles um Tiere. Beispiele erläutern das beschriebene anwendbare Recht.
www.tierrecht.ch